



Philopraxis No 1

Denken denken
Philosophische Gesprächsrunden
Donnerstag, 19. April 2018, 19 Uhr
Anstand –
bloße Konvention oder
innere moralische Überzeugung?



Zu einem „Aufstand der Anständigen“ ist schon mehrfach aufgerufen worden – öffentlichkeitswirksam, zumeist gegen Antisemitismus gerichtet.

Das ist dem Thema nach hier völlig einsehbar, auch unterstützungswürdig. Doch an welche „Instanz“ in uns – als Individuum oder Gruppe oder ganze Gesellschaft – wird da eigentlich appelliert? Wie ist Anstand definierbar, erwerbbar, verlierbar? Handelt es sich allein um ein anderes Wort für Gewissen, für eine ethisch gutzuheiße Grundeinstellung? Oder ist Anstand nur mit Etikette gleichzusetzen, gar mit vordergründiger Konvention, wie Immanuel Kant es vermutet hat? –

„Die Natur hat den Hang, sich gerne täuschen zu lassen, dem Menschen, weislich eingepflanzt, selbst um die Tugend zu retten, oder doch zu ihr hinzuleiten. Der gute, ehrbare Anstand ist ein äußerer Schein, der andern Achtung einflößt (sich nicht gemein zu machen).“

KunstKate Volksdorf, Eulenkrugstraße 60–64
Teilnehmerbeitrag 10 € (inkl. „Wein und „Brezeln“)

PHILOPRAXIS NR. 1 FÜR RATIONALE ARGUMENTATION UND GEISTIGES WOHLSEIN E. V.
(VR 21485, AG HH; als gemeinnützig anerkannt v. FA HH-Nord, St.-Nr. 17 /451/08284)

Vorstand: Priv.-Doz. Dr. phil. Helmut Stubbe da Luz, Tanja Trede-Schicker M.A.
Bredenbekstieg 6 / 22397 Hamburg

Tel. 004940 60 55 07 05 / www.denkendenken.com / info@denkendenken.com

Konto: Hamburger Bank von 1861,

IBAN: DE23 2019 0003 0015 6323 00 // BIC: GENODEF 1HH2

Fachlicher Beirat:

Dr. jur. Axel Enderlein; Dr. rer.pol. Carsten Kaven; Dipl.-Phys. Dr. phil. Ulf Skirke

